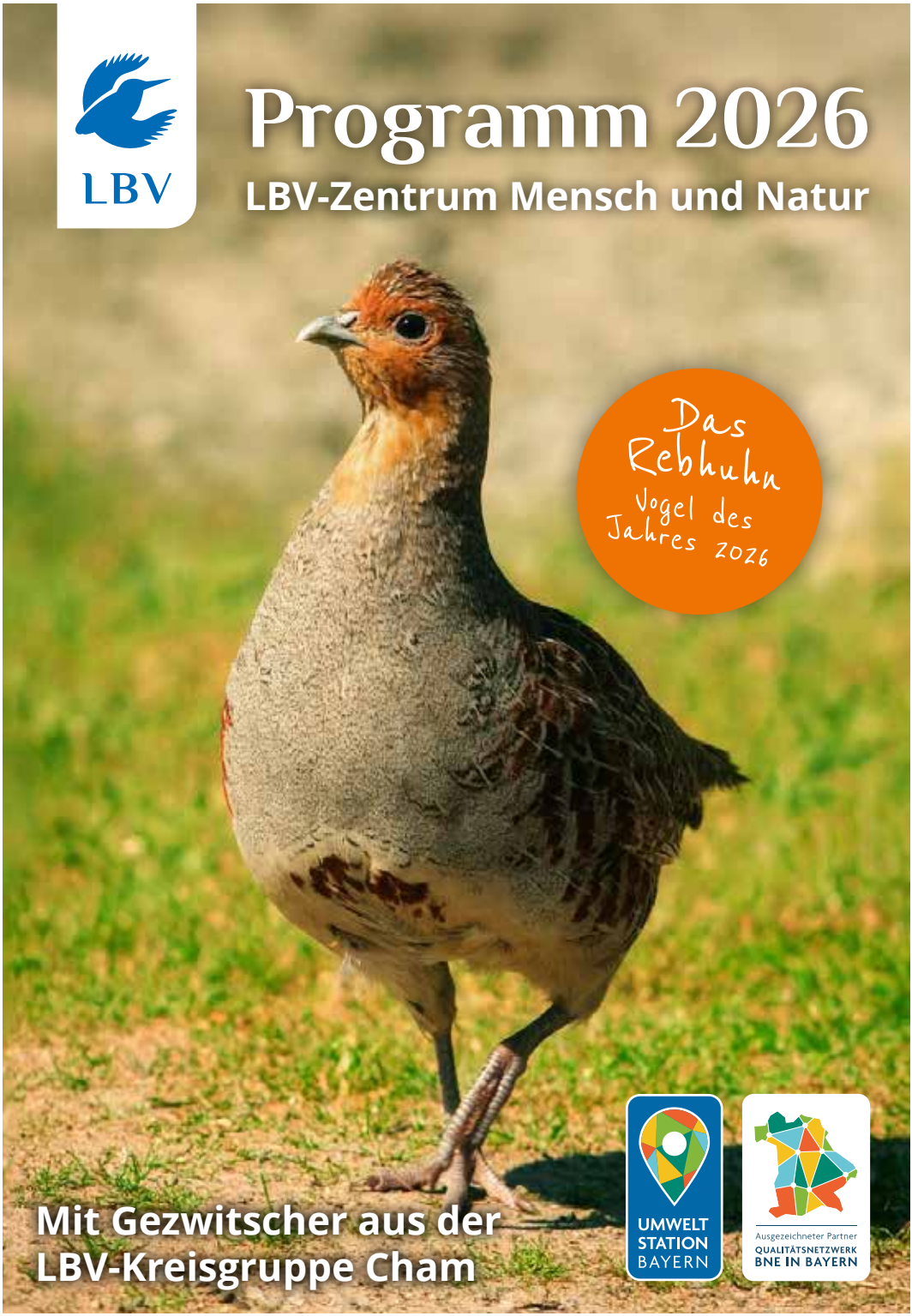
LBV

Programm 2026

LBV-Zentrum Mensch und Natur



Das Rebhuhn
Vogel des Jahres 2026

UMWELT STATION BAYERN

Ausgezeichneter Partner
QUALITÄTSNETZWERK
BNE IN BAYERN

Mit Gezwitscher aus der LBV-Kreisgruppe Cham

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Freundinnen und Freunde des LBV,

ich freue mich, Ihnen wieder ein Jahresprogramm vorstellen zu dürfen. Diesmal in neuer Form. Das Programmheft für das Jahr 2026 bietet interessante Exkursionen, Aktionen und Vorträge aus den Bereichen Bildung, Forschung und Naturschutz. Daneben enthält es auch einen Reportageteil über die Arbeit der Kreisgruppe und der Umweltstation im Jahr 2025. Im vergangenen Jahr haben wir uns mit einem Ausstellungsbeitrag an der Landesgartenschau in Furth im Wald beteiligt. In der Zeit vom 22. Mai bis zum 5. Oktober waren unsere beiden Betreuerinnen Erika Babl und Elfriede Kellnhofer jedes Wochenende von Freitag bis Sonntag am LBV-Stand präsent. Sie haben Fragen rund um Natur und Garten auf kompetente Art und Weise beantwortet. Dafür bedanke ich mich auch im Namen der gesamten LBV-Vorstandschaft sehr herzlich! Unser LBV-Ausstellungskonzept wurde auch beim LBV-Landesvorstand sehr positiv aufgenommen und wird bei zukünftigen Gartenschauen zum Einsatz kommen. Einen Bericht zur Gartenschau finden Sie in diesem Heft.

Unsere „Urzeitwiese“, ein Biodiversitätsprojekt, das wir in Zusammenarbeit mit der Höheren Naturschutzbehörde der Regierung der Oberpfalz umsetzen, hat uns in diesem ersten Sommer viel über temporäre Gewässer und den Klimawandel gelehrt. Mittlerweile ist die Beschilderung angebracht und die digitalen Informationen sind abrufbar. Besuchen Sie uns im LBV-Zentrum vorbei und tauchen Sie ein in die Welt der Urzeitkrebse. Die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), insbesondere in Kombination mit Naturerlebnissen, ist für uns von großer Bedeutung. Sie bildet den Dreh- und Angelpunkt unseres Engagements und ist eine der wichtigsten Motivationen, weshalb wir im LBV aktiv sind.

Ich würde mich freuen, Sie bei einem unserer zahlreichen Bildungsangebote begrüßen zu dürfen. Bitte informieren Sie sich im Voraus in der Tagespresse oder auf unserer Internet-Seite https://cham.lbv.de, ob die jeweilige Veranstaltung wie geplant stattfindet. Bitte beachten Sie auch das Anmeldedatum. Gerne können Sie sich auch telefonisch unter 09977/8227 informieren.

Mit herzlichen naturschützerischen Grüßen

Karl-Heinz Schindlatz · LBV-Kreisvorsitzender

Impressum

Herausgeber:
LBV Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe Cham

Redaktion:
LBV-Geschäftsstelle Cham und Redaktionsteam

Druck & Layout:
Druckerei Hofmann, Bad Kötzting

Titelbilder:
Vorderseite: Zdenek Tunka

Auflage: 2.200 Stück

auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt

INHALT

Jahresprogramm 2026 5
NAJU Wilde Waldwölfe sind wieder unterwegs 20
Unsere LBV-Schutzgebiete im Landkreis Cham 22
Werden Sie Mitglied 26
BESTbelt – Nachbarschaftliche Zusammenarbeit liegt dem LBV am Herzen 30
Ein Herz für den Kiebitz 32
Unser Fledermausjahr 34
INTERREG Projekt - Schutz des Steinkauzes 37
Landesgartenschau 38
Heupferdchen – ein Abzeichen zur Artenkenntnis 40
Bildereindrücke aus der LBV-Arbeit 42
Ein Geburtstag der etwas anderen Art 46
Mieten Sie unsere Räumlichkeiten 47

Naturshop

LBV

09174-4775-7023 | naturshop@lbv.de | lbv-shop.de

VIELE WEITERE PRODUKTE UNTER LBV-SHOP.DE

Bring Leben in deinen Garten!

Futterhaus mit Silo

Natürlich und nachhaltig aus unbehandeltem Fichtenholz hergestellt.
Der große Überbau des Silos schützt das Vogelfutter zuverlässig vor Nässe. Das aufklappbare Dach sorgt für eine einfache Befüllung. **In den Oberland Werkstätten in Polling von Hand gefertigt.**
Mit dem Kauf dieses Artikels unterstützen Sie nicht nur den LBV in Bayern, sondern auch die Oberland Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

Link zum Futterhaus

Alle Gewinne fließen zu 100% in die Naturschutzarbeit des LBV

Foto: Frank Derer, nataba - stock.adobe.com

JANUAR

• Stunde der Wintervögel - Mitmach-Aktion

Freitag, 09.01.2026 bis Sonntag, 11.01.2026

Machen Sie eine Stunde lang mit bei der Wintervogelzählung in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon und helfen Sie uns dabei, neue Einblicke in die Welt unserer heimischen Vögel und Wintergäste zu gewinnen! Die Teilnahme ist einfach und jeder kann mitmachen und auch tolle Preise gewinnen. Nähere Informationen unter *www.stunde-der-wintervoegel.de* und in der Tagespresse!

• KreativMühle Taglilienkörbchen – selbst geflochten

Samstag, 17.01.2026

Anna Braun

Wie aus Taglilienblättern und anderen Naturmaterialien kleine Körbchen entstehen, erklärt die Referentin Anna Braun und lässt es die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter ihrer Anleitung gleich selbst versuchen. Vielerlei Pflanzenmaterial lässt sich demnach nach der richtigen Vorbehandlung bei dieser alten Kulturtechnik einsetzen.
Bitte Schere und Seitenschneider mitbringen.
Referentin: Anna Braun, Töpferin
Dauer: 14.00 bis 16.00 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: 35 € für Nichtmitglieder, 30 € für LBV-Mitglieder, Material inklusive
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Anmeldung erforderlich bis 15.01.2026!

• Vortrag: Eine botanische Wanderreise im Süden Italiens

Samstag, 17.01.2026

Dirk Jödicke

Der Vortrag zeigt die eindrucksvollen Landschaften und Orchideen Süd Italiens im Frühling. Der Naturfotograf Dirk Jödicke nimmt uns mit auf eine Reise in den **Süden Italiens,** eine berühmte historische Landschaft und überaus reich an wertvollen Naturschätzen. Während viele Orchideen in Kalabrien bereits Mitte März zur Blüte kommen, muss man sich bis Ende Mai gedulden, um auch die spätblühenden Arten in den Hochlagen des Monte Pollino und des Monte Cilento zu finden. Dieser Vortrag zeigt die große Vielfalt an botanischen Raritäten – nicht nur Orchideen – der vier Provinzen Kalabrien, Apulien, Basilikata und Kampanien.
Referent: Dirk Jödicke, Fotograf
Beginn: 19.30 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: Erw. 4 €, Kind 1 €; LBV-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich bis 16.01.2026!

• LBV, BN und Zivilcourage Cham laden ein:

Samstag, 17.01.2026

Auf zur Demo nach Berlin!
Machen Sie mit bei der Demonstration **„Wir haben Agrarindustrie satt!“** am Potsdamer Platz in Berlin! Gemeinsam mit dem Bund Naturschutz fahren wir nach Berlin. Setzen Sie mit Ihrer Teilnahme ein Zeichen für eine verantwortungsvolle Politik, gesundes Essen, eine bäuerlich-ökologische Landwirtschaft und fairen Handel!
Anmeldung über petra.filbeck@gmail.com

• Vortrag: Vom Apollofalter bis zum Gobibär: Vielfältige Tierwelt der Mongolei

Freitag, 30.01.2026

Karl-Heinz Schindlatz

Insekten, Vögel oder große Beutegreifer, die Fauna der Mongolei ist - noch – artenreich und faszinierend. Die beiden Referenten aus der LBV-Kreisgruppe Cham haben das Land bereits öfters bereist und stellen vom Gobibär bis zum Schneeleoparden, vom Jungfernkranich bis zum Apollofalter diese einzigartige Tierwelt vor.
Referenten: Dr. Gisela Merkel-Wallner, Biologin, stellv. Kreisvorsitzende und Karlheinz Schindlatz, 1. Kreisvorsitzender
Beginn: 19.30 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: Erw. 4 €, Kind 1 €; LBV-Mitglieder frei
Anmeldung erforderlich bis 29.01.2026!

FEBRUAR

• Vortrag: Das wilde Leben der Bienen

Freitag, 13.02.2026

Ralph Sturm

In seinem Vortrag zeigt Naturfotograf Ralph Sturm, dass das Leben des meist gehaltenen Haustieres der Welt alles andere als friedlich und ausgeglichen, sondern von wilden Abenteuern und Hürden begleitet ist. Unser Honig und alle anderen Bienenprodukte bekommen einen höheren Stellenwert, wenn man die dahinter stehenden Mühen und Gefahren besser erkennt – im Dienste und zum Wohle des Menschen. Keine Frage, dass auch Honigbienen gerettet werden müssen.
Referent: Ralph Sturm, LBV-Kreisgruppe Straubing
Beginn: 19.30 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: Erw. 4 €, Kind 1 €; LBV-Mitglieder frei
Anmeldung erforderlich bis 12.02.2026!

Kleine Kursreihe: Vögel am Gesang erkennen 2.0

bestehend aus 2 Abendvorträgen (27.02. und 06.03.) und 1 Exkursion (07.03.)

• Vortrag 1: Vögel am Gesang erkennen

Freitag, 27.02.2026

Helmut Weller

Mit Blick auf das anstehende Frühjahrs-Vogelkonzert verrät Dr. Angelika Nelson, Ornithologin beim LBV, einige Tricks und Merksprüche, wie man heimische Vogelarten sicher an ihrem Gesang erkennen kann. Dabei erfährt man auch, warum und wie Vögel singen. Die TeilnehmerInnen lernen einige häufige Arten an ihrem Gesang zu erkennen und können mit dem Gelernten weitere Vogelarten bestimmen.

Referentin: Dr. Angelika Nelson, Biologin
Uhrzeit: 18.00 bis 20.00 Uhr, VHS Cham
Kosten und Anmeldung über die VHS Cham *www.vhs-cham.de.*

• Jahreshauptversammlung

Samstag, 28.02.2026

Jahreshauptversammlung der LBV-Kreisgruppe Cham mit Jahresrückblick, Nachwahlen, Ehrungen, Berichten der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter über durchgeführte Naturschutzprojekte.
Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns sehr.
Beginn: 19.30 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Keine Anmeldung erforderlich.

MÄRZ

• Vortrag 2: Vögel am Gesang erkennen

Freitag, 06.03.2026

Helmut Weller

Nähere Informationen siehe unter Freitag, 27.02.2026.
Referentin: Dr. Angelika Nelson, Biologin
Uhrzeit: 18.00 bis 20.00 Uhr, VHS Cham
Kosten und Anmeldung über die VHS Cham
www.vhs-cham.de.

• Vortrag: Vom Schützen und Genießen – Besondere Einblicke in das Reich der Pilze

Samstag, 14.03.2026

Elfriede Kellerhofer

Die Bayerische Mykologische Gesellschaft startet gemeinsam mit dem LBV in diesem Jahr ein Projekt zum Schutz sehr seltener und stark gefährdeter Pilzarten. Dr. Christoph Hahn wird diese Zusammenarbeit in seinem Vortrag vorstellen und darüber hinaus einen Einblick in die überwältigende Vielfalt, faszinierende Wirkweise und zukunftsweisende Eigenschaften der Pilze gewähren.
Referent: Dr. Christoph Hahn, Präsident der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft
Beginn: 19.30 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: Erw. 4 €, Kind 1 €; LBV-Mitglieder frei
Anmeldung erforderlich bis 13.03.2026!

• KreativMühle: Schwebende Weidenwesen

Donnerstag, 19.03.2026

Sigrid Gollek-Riedl

Unter der Leitung der erfahrenen Weidenflechterin Sigrid Gollek-Riedl formen wir aus biegsamen Weidenruten und mit viel Phantasie schwebende Weidenwesen, die uns im Beet oder auf der Terrasse durch den Sommer begleiten.
Referentin: Sigrid Gollek-Riedl
Beginn: 17.00 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: 20 € für Nichtmitglieder, 15 € für LBV-Mitglieder, Material wird nach Verbrauch abgerechnet.
Anmeldung erforderlich bis 18.03.2026!

• Vortrag: Kirgisistan – Reich des Schneeleoparden

Freitag, 27.03.2026

Karl-Heinz Schindlatz

Der Schneeleopard, Symbol Kirgisistans, lebt in den mächtigen Bergen des Tien-Shan. Im Vortrag nimmt uns Nazar Turdubekov mit in sein Heimatland und stellt uns diese faszinierende Tierart und die geheimnisvolle Fauna seines Landes mit ihren einzigartigen Lebensräumen vor.
Referent: Nazar Turdubekov
Beginn: 19.30 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: Erw. 4 €, Kind 1 €; LBV-Mitglieder frei
Anmeldung erforderlich bis 26.03.2026!

• Ausstellungseröffnung: Zwischen Wildnis und Vision

Samstag, 28.03.2026

Claudia du Plessis

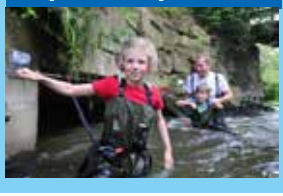
Claudia & Wynand du Plessis zeigen Natur aus neuen Perspektiven – von leuchtenden Fotografien aus der Wildnis Namibias bis zu impressionistischen Vogelporträts in Wasser- und Ölfarben sowie KI-gestützten, digital verfremdeten abstrakten Bildern aus der Natur.
Ihre Arbeiten verbinden Realität und Fantasie zu faszinierenden neuen Naturerlebnissen.
Beginn: 18.00 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Die Ausstellung ist vom 28.03.2026 bis 25.05.2026 während der Öffnungszeiten des LBV-Zentrums Mensch und Natur zu sehen.

APRIL

• Der Eisvogelsteig – Ein Klettersteig im Fluss

Familienfreundlich

April bis September



Eine einzigartige, unvergessliche Abenteuertour mitten im Fluss! Hangeln Sie sich durch die Strömung, vorbei an Sandbänken, Gumpen und Wasserstrudeln. Wir rüsten Sie mit Wathose, Audioguide und bei Bedarf Sicherungsset aus! **Öffnungszeiten und Preise unter cham.lbv.de**, **Anmeldung im LBV-Zentrum unter 09977-8227 oder per E-Mail *cham@lbv.de***

• Vortrag: Der Kiebitz – Vom Allerweltsvogel zur Seltenheit

Freitag, 10.04.2026

Frank Derer

Während der Kiebitz früher zahlreich auf den Feuchtwiesen in Bayern vertreten war, ist er heute nur noch sehr selten anzutreffen. Durch Trockenlegung und Intensivierung der Landwirtschaft hat sich der Bestand des Kiebitzes in den letzten 40 Jahren drastisch verringert. Aus diesem Grund befindet sich der Kiebitz, wie viele andere Feldvögel, auf der Roten Liste. Gebietsbetreuer Michael Wagner skizziert in seinem Vortrag die Probleme des Kiebitzes und Schutzmaßnahmen aus der Praxis.
Referent: Michael Wagner, Gebietsbetreuer Chambtal
Beginn: 19.30 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: Erw. 4 €, Kind 1 €; LBV-Mitglieder frei
Anmeldung erforderlich bis 09.04.2026!

• KreativMühle: Mähen für den Hausgebrauch Kombikurs mit je einem Übungsblock Mähen und Dengeln

Samstag, 25.04.2026
Samstag, 27.06.2026
Freitag, 25.09.2026

Volker Seebauer

Das Mähen mit der Sense hat viele Vorzüge - es ist gesund, leise, effizient und umweltfreundlich. Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse des Sensenmähens und des Dengelns einer Sense. Der Vormittag ist dem Mähen gewidmet: Die richtige Einstellung der Sense, eine gesunde bzw. rückenschonende Körperhaltung und das Schärfen der Sense gehören ebenso zum Kursprogramm wie das Ausprobieren verschiedener Sensentypen und das Ausmähen von Zäunen und Bäumen. Daneben ist reichlich Zeit zum regen Austausch von Wissen und Informationen. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen des Dengelhammers: Nach der Vorstellung der verschiedenen Dengelmöglichkeiten und -techniken können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung die Koordination der Hammerschläge üben und den korrekten Vorschub des Sensenblattes am Amboss trainieren. Vorkenntnisse sind für die Teilnahme nicht erforderlich. Gerne kann die eigene Sense mitgebracht werden.

Referent: Volker Seebauer, Sensenlehrer
Dauer: 8.00 bis 16.00 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: 125 € für Nichtmitglieder, 115 € für LBV-Mitglieder, Material wird nach Verbrauch abgerechnet
Anmeldung erforderlich bis 17.04.2026!

• VogelYoga (Vogelbeobachtung mit Yogaübungen)

Sonntag, 26.04.2026
Sonntag, 07.06.2026
Sonntag, 26.07.2026

Vogelbeobachtung ist eine Auszeit vom Alltag, die uns zur Ruhe kommen lässt, gut tut und uns der Natur und ihren Lebewesen näher bringt. Dazu passen wunderbar angeleitete Yogaübungen. Die einfachen Übungen können gut auch ohne Yoga-Vorkenntnisse ausgeführt werden.
Referentinnen: Dr. Angelika Nelson, Biologin und Katharina Gruber, Yogalehrerin
Dauer: 9.00 bis 11.00 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: Erw. 10 €, Kind 5 €; LBV-Mitglieder frei
Gerne Fernglas mitbringen und bequeme Kleidung. Yogamatte nicht notwendig.
Anmeldung erforderlich bis 24.04.2026!

MAI

• Stunde der Gartenvögel Mitmach-Aktion

Freitag bis Sonntag, 08. bis 10.05.2026

Machen Sie eine Stunde lang mit bei der Vogelzählung in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon und helfen Sie uns dabei, neue Einblicke in die Welt unserer heimischen Brutvögel zu gewinnen! Die Teilnahme ist einfach und jeder kann mitmachen und auch tolle Preise gewinnen. Nähere Informationen unter *www.stunde-der-gartenvoegel.d*e und in der Tagespresse!

• KreativMühle: Naturseife selbst gemacht

Samstag, 09.05.2026

Ramona Luger

Bei diesem Workshop vermittelt Ramona Luger alle wichtigen Voraussetzungen, um eigene Seife herstellen zu können. Nach einer kurzen Einführung über die verschiedenen Öle, Sicherheitshinweise, die erwendung des Seifenrechners und sonstiger Zusatzstoffe kann jeder sein eigenes Rezept zusammenstellen und mit der Herstellung beginnen. Pro Teilnehmer werden ca. 10 Stück Seife produziert, die individuell mit Farben, Duft und den passenden Ölen abgestimmt werden können. Mit diesem Grundlagenwissen ist anschließend jede und jeder in der Lage, eigene Seifen herzustellen.

Referentin: Ramona Luger, Referentin für Naturkosmetik und Buchautorin
Dauer: 15.00 bis 18.00 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: 100 € pro Person; LBV-Mitglieder 95 €. 1 kg Seife, Utensilien, Rohstoffe, Behältnisse und Rezepte im Preis enthalten.
Anmeldung erforderlich bis 04.05.2026!

• Exkursion: Mit dem Aktionsbündnis ins Tal des Weißen Regen bei Grafenwiesen

Sonntag, 17.05.2026

Das Aktionsbündnis für den Erhalt des Weißen-Regen-Tals erkundet zusammen mit dem Bund Naturschutz und dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz die Schönheiten des Regentals und zeigt auf, welche Gebiete durch den geplanten Neubau der Staatsstraße 2140 bedroht sind.

Beginn: 14.00 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden
Treffpunkt: Friedhof Bad Kötzting
Keine Anmeldung erforderlich!

• Ausstellungseröffnung: Die Blüte Zuzana Kantova und Vaclav Sika

Samstag, 30.05.2026

Vaclav Sika

Die beiden tschechischen Künstler zeigen Skulpturen und großformatige Bilder.
Beginn: 18.00 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Die Ausstellung ist vom 30.05.2026 bis 19.07.2026 während der Öffnungszeiten des LBV-Zentrums Mensch und Natur zu sehen.

JUNI

• VogelYoga (Vogelbeobachtung mit Yogaübungen)

Sonntag, 07.06.2026

Nähere Informationen siehe unter Sonntag, 26.04.2026.
Referentinnen: Dr. Angelika Nelson, Biologin und Katharina Gruber, Yogalehrerin
Dauer: 9.00 bis 11.00 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: Erw. 10 €, Kind 5 €; LBV-Mitglieder frei
Gerne Fernglas mitbringen und bequeme Kleidung. Yogamatte nicht notwendig.
Anmeldung erforderlich bis 05.06.2026!

• Nacht der Glühwürmchen

Termin Mitte Juni

Erich Obster

Wie kleine Sterne funkeln die Glühwürmchen in der Nacht. Ein ganz besonderes Naturschauspiel, das in unserer lichtdurchfluteten Landschaft immer seltener zu beobachten ist. Der kleine Auwald am LBV-Zentrum bietet diesen Tieren noch ein Refugium. Eine Sitzweil in die bezaubernde Welt der Bioluminiszenz, die Fähigkeit von Lebewesen, eigenes Licht zu erzeugen.
Der Termin hängt vom Hochzeitsflug und dem Witterungsgeschehen ab und wird kurzfristig bekanntgegeben.
Referent: Markus Schmidberger, Leiter LBV-Zentrum
Beginn: 21.30 Uhr bis ca. 23.00 Uhr
Kosten: Erw. 4 €, Kind 1 €; LBV-Mitglieder frei
Anmeldung bis zum Tag davor erforderlich!

• KreativMühle: Mähen für den Hausgebrauch Kombikurs mit je einem Übungsblock Mähen und Dengeln

Nähere Informationen siehe unter Samstag, 25.04.2026.

Samstag, 27.06.2026

Vorkenntnisse sind für die Teilnahme nicht erforderlich. Gerne kann die eigene Sense mitgebracht werden.

Referent: Volker Seebauer, Sensenlehrer
Dauer: 8.00 bis 16.00 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: 125 € für Nichtmitglieder, 115 € für LBV-Mitglieder, Material wird nach Verbrauch abgerechnet.
Anmeldung erforderlich bis 19.06.2026!

• Exkursion: Flora des Arbergipfels

Sonntag, 28.06.2026

Effriede Kellhofer

Der Arber ist mit seiner ökologisch so wertvollen Gipfelregion einmalig im Bayerischen Wald. Aufgrund seiner klimatischen Besonderheiten ist er Heimat für viele botanische Eiszeitrelikte wie Moose und Flechten. Mit dem Klimawandel wächst hier zunehmend die Gefahr des Verlustes dieser hochangepassten Arten. Die Exkursionsteilnehmer machen sich mit dem LBV-Biologen Bernd Raab auf Spurensuche. Die Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsexkursion der LBV-Kreisgruppen Regen, Freyung und Cham.
Referent: Bernd Raab, Biologe
Beginn: 10.30 Uhr; Dauer: ca. 2 Stunden
Treffpunkt: Bergstation Gondel Großer Arber
Kosten: Erw. 4 €, Kind 1 €; LBV-Mitglieder frei
Anmeldung erforderlich bis 26.06.2026!

JULI

• Europäische Fledermausnacht Der Ausflug der Fledermäuse

Samstag, 04.07.2026

Markus Brindl

Der Kirchturm der Filialkirche Martinsneukirchen beherbergt seit Jahrzehnten eine Wochenstube des Großen Mausohrs, eine unserer größten Fledermausarten im Landkreis. Mit Einsetzen der Dämmerung beginnen sie ihren Jagdflug. Ein spannender Abend für die ganze Familie mit Einblicken in die Welt der Fledermäuse! Belauschen und beobachten Sie mit uns die Jagd dieser spannenden Tiergruppe.
Referenten: FledermausbetreuerInnen der LBV-Kreisgruppe Cham, **Dauer:** 21.00 bis 22.30 Uhr, **Treffpunkt:** Kirche St. Martin in Martinsneukirchen, Gemeinde Zell, **Kosten:** Erw. 4 €, Kind 1 €; LBV-Mitglieder frei
Anmeldung erforderlich bis 03.07.2026!

• Mühlenfest Nachhaltiges, traditionelles Kreisgruppenfest

Sonntag, 19.07.2026

Leckeres Essen, feine Getränke, Kunst und Musik, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Dazu ein kunterbuntes, vielfältiges und abwechslungsreiches Naturerlebnisprogramm für alle großen und kleinen Naturfreunde - ein Fest für alle Sinne!
Dauer: 10.00 bis 18.00 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur

• Ausstellungseröffnung: „Surrealität“ (radio edit) Zeichnungen von Lilian Aurelia

Samstag, 25.07.2026

Aktuelle Werke von Lilian Aurelia in Aquarell, Buntstift, Kreide und Tinte. Von der Natur inspirierte Traumlandschaften. Kindgerecht; mit Schattierungen. Inklusive Kurzfilmen zur Entstehung einzelner Werke.
Beginn: 18.00 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Die Ausstellung ist vom 25.07.2026 bis 13.09.2026 während der Öffnungszeiten des LBV-Zentrums Mensch und Natur zu sehen.

• VogelYoga (Vogelbeobachtung mit Yogaübungen)

Nähere Informationen siehe unter Sonntag, 26.04.2026.

Sonntag, 26.07.2026

Referentinnen: Dr. Angelika Nelson, Biologin und Katharina Gruber, Yogalehrerin
Dauer: 9.00 bis 11.00 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: Erw. 10 €, Kind 5 €; LBV-Mitglieder frei
Gerne Fernglas mitbringen und bequeme Kleidung. Yogamatte nicht notwendig.
Anmeldung erforderlich bis 24.07.2026!

AUGUST

• KreativMühle für Kinder: Tierpuppen Mitmach – Figurenbau und Theaterworkshop

Freitag, 07.08.2026

Amy Weinstein

Lernen Sie Figurentheater von Grund auf kennen, probieren Sie verschiedene Tierfiguren aus dem Theaterfundus aus und bauen Sie nach Ihrer Vorstellung eigene Tierfiguren. Der Workshop ist für alle Altersgruppen geeignet. Die Figuren können je nach Alter und Können gestaltet werden.
Referenten: Amy Weinstein und das Saltamontes Puppet Theater
Beginn: 15.00 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: pro Person 5 €, Material wird nach Verbrauch abgerechnet. **Anmeldung erforderlich bis 05.08.2026!**

SEPTEMBER

• Achtsames Naturgucken: Eintauchen in die Erfahrung von Vogel- und Naturbeobachtung

11.09.2026 bis 15.09.2026 (5 Tage)

Gemeinsam mit der Ornithologin und Buchautorin Dr. Angelika Nelson tauchen Sie in ruhige Naturgebiete der Oberpfalz ein, um die Natur in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben und sich gleichzeitig der eigenen Erfahrung in nährender Weise zuzuwenden. Dieses Programm findet im Rahmen der Praxistage von NABU Naturgucker statt.
Referentin: Dr. Angelika Nelson, Biologin
Anmeldung und weitere Informationen: ***www.nabu-naturgucker.de/reisen***

• Exkursion: Pilze im Bereich von Herzogau

Sonntag, 20.09.2026

Elfriede Kellnhofer

Auf der Suche nach der Pilzvielfalt unserer Heimat durchstreifen wir diesmal die Wälder um Herzogau. Die gefundenen Pilze werden anschließend besprochen. Gerne können auch Pilze zur Bestimmung mitgebracht werden.
Referenten: Elfriede Kellnhofer, Pilzberaterin; Hubert Sablowski, **Dauer:** 9.00 bis 12.00 Uhr
Treffpunkt: Waldmünchen Herzogau, Parkplatz Waldhäusl, Von Voithenberg Straße 56
Kosten: Erw. 4 €, Kind 1 €; LBV-Mitglieder frei, Beschränkte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich bis 18.09.2026!

• KreativMühle: Mähen für den Hausgebrauch Kombikurs mit je einem Übungsblock Mähen und Dengeln

Freitag, 25.09.2026

Nähere Informationen siehe unter Samstag, 25.04.2026.

Vorkenntnisse sind für die Teilnahme nicht erforderlich. Gerne kann die eigene Sense mitgebracht werden.
Referent: Volker Seebauer, Sensenlehrer
Dauer: 8.00 bis 16.00 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: 125 € für Nichtmitglieder, 115 € für LBV-Mitglieder, Material wird nach Verbrauch abgerechnet.
Anmeldung erforderlich bis 18.09.2026!

OKTOBER

• Frischpilzausstellung mit Schwammerlexperten

Samstag, 03.10.2026 und Sonntag, 04.10.2026

Elfriede Kellnhofer

Im großen Seminarraum des LBV-Zentrums kann die aktuelle Vielfalt der heimischen Pilze bestaunt werden. Gerne können Pilze zur Bestimmung mitgebracht werden.
Referentin: Elfriede Kellnhofer, Pilzberaterin
Dauer: 12.00 bis 18.00 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: Erw. 4 €, Kind 1 € / LBV-Mitglieder frei

• Tag des Zugvogels am Rötelseeweiher

Sonntag, 04.10.2026

Peter Zach

Das Naturschutzgebiet Regentalaue mit seinen ausgedehnten Wiesen- und Weiherflächen ist nicht nur ein Hotspot für Brutvögel, sondern auch für den Vogelzug. Das überregional bedeutsame Durchzugs- und Rastgebiet für Vögel aus Nord- und Osteuropa ist das Ziel unserer etwa zweistündigen Exkursion, bei der wir mit etwas Glück Silberreiher, Bekassine, Dunklen Wasserläufer, Seeadler und viele andere Arten beobachten können!
Referent: Peter Zach, Gebietskenner und Gebietsbetreuer der Regentalaue
Beginn: 14.00 Uhr, **Dauer:** ca 2 Stunden
Treffpunkt: Zugang zum Rötelseeweiher östlich von Laichstätt
Die Veranstaltung ist kostenfrei!
Bitte Ferngläser mitbringen!
Anmeldung erforderlich bis 02.10.2026!

• Vortrag: Balkonkraftwerke in der Praxis

Freitag, 16.10.2026

Matthias Wiedemann

Matthias Wiedemann vom Zukunftsbüro der Kreiswerke Cham gibt einen Einblick in das Thema Balkonkraftwerke und erläutert Herausforderungen sowie Vorteile der Mini-Solaranlagen. Neben theoretischen Informationen steht vor allem die praktische Handhabung im Mittelpunkt. Am Beispiel echter Steckersolarmodule vor Ort können Sie selbst Hand anlegen und die Installation vornehmen. Der Workshop schließt mit der Beantwortung von Fragen und Diskussionsbeiträgen.
Referent: Matthias Wiedemann, Zukunftsbüro Kreiswerke Cham
Beginn: 19.30 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: Erw. 4 €, Kind 1 €; LBV-Mitglieder frei
Anmeldung erforderlich bis 15.10.2026!

• Vortrag: Einblicke in das Spechtleben

Freitag, 30.10.2026

Ansgar Forster

Professor Volker Zahner führt die Besucher in eine Welt der Vertikalen und gewährt ihnen eine Menge Einblicke in das Leben der Spechte in unseren Wäldern.
Referent: Prof. Dr. Volker Zahner, Hochschule Weihenstefan-Triesdorf, Wissenschaftlicher Beirat des LBV
Beginn: 19.30 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: Erw. 4 €, Kind 1 €; LBV-Mitglieder frei
Anmeldung erforderlich bis 29.10.2026!

NOVEMBER

• Schottischer Abend

Samstag, 07.11.2026

Tina Vogl

Für alle Freunde der schottischen Highlands gibt es einen besonderen Abend mit einer Fotoshow über Schottland, Vorträgen, schottischer Musik, Whisky-Tasting und natürlich schottischem Essen und Trinken.
Veranstalter: Clan Mac Dohl
Beginn: 17.00 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Eintritt: Erw. 10 €, Kinder über 14 Jahre 5 €; LBV-Mitglieder 8 € und 4 €
Anmeldung erforderlich bis 05.11.2026!

• KreativMühle für Kinder: Kasperltheater

Sonntag, 08.11.2026

Peter Meier

Wieder einmal nimmt uns der Kasperl mit auf ein spannendes Abenteuer, bei dem er auf die Hilfe aller Kinder hofft!
Referent: Regensburger Kasperltheater
2 Vorstellungen: 14.00 Uhr und 15.00 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Dauer: 45 min
Kosten: 5 € pro Person; LBV-Mitglieder 3 €
Keine Anmeldung erforderlich!

• Theater, Wissenschaft, Essen und Musik Fräulein Brehms Tierleben präsentiert: Lynx lynx- der Luchs

Samstag, 14.11. 2026

Karsten Bartel

Auch 2026 gibt es eine Fortsetzung dieses außergewöhnlichen Veranstaltungsformats: Der Abend ist eine Kombination aus Theater-Vortrag über das Leben dieser großen Katze und themenbezogenem Essen und Musik. Ein Quartett des Kötztinger Kammermusikkreises wird das Fräulein Brehm dabei musikalisch begleiten. Gaumenfreuden versprechen Getränke und kleine Speisen - natürlich in Bio-Qualität - passend zum Thema. Freuen Sie sich auf einen rundum genussreichen Abend!
Referentin: Barbara Geiger alias Fräulein Editha Filmine Brehm, Erfinderin von Fräulein Brehms Tierleben, das einzige wissenschaftliche Theater der Welt für heimische bedrohte Tierarten www.brehms-tierleben.com
Beginn: 18.00 Uhr, LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kosten: 35 € pro Person, LBV-Mitglieder 30 € proPerson
Anmeldung erforderlich bis 12.11.2026!

Der nächste Schrazl-Weihnachtsmarkt findet am 1. Adventssonntag 2027 statt!
Wir wünschen einen vogelfreundlichen Advent.

Stiftung Bayerisches Naturerbe

LBV

Die Stiftung ist eine gemeinnützige, rechtsfähige, öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts, die durch den LBV als Stifter 2002 ins Leben gerufen wurde. Mit den Erträgen fördern sie langfristige Arten- und Biotopschutzmaßnahmen.

So können Sie die LBV-Stiftung unterstützen:

ZUSTIFTUNGEN
Ihre Zustiftung erhöht unser festes Stiftungskapital und damit die hieraus erzielten Erträge, die Projekten des LBV zugutekommen. Zustiftungen können gesondert steuerlich geltend gemacht werden.

SPENDEN
Ihre steuerlich absetzbaren Spenden können wir sofort für unsere Naturschutzprojekte verwenden.

ERBE UND VERMÄCHTNIS
Für den Fall des Todes setzen Sie die Stiftung als Erbe ein oder lassen ihr ein Vermächtnis zukommen. Sie können hier auch Immobilien oder Grundstücke übertragen.

FOTO: RALPH STURM

Besuchen Sie uns auf

www.stiftung-bayerisches-naturerbe.de

Hier können Sie auch kostenlos unsere Broschüre rund ums Thema Erbschaft und den aktuellen Stifterbrief anfordern.

Für alle Fragen stehen wir Ihnen immer zur Verfügung:

Thomas Kempf
Vorsitzender des Vorstandes
Stiftung Bayerisches Naturerbe

Gerhard Koller
Beauftragter der
Stiftung Bayerisches Naturerbe
Tel.: 09174-4775-7010
E-Mail: gerhard.koller@lbv.de

Jetzt die LBV-Stiftung Bayerisches Naturerbe unterstützen!

LBV Stiftung Bayerisches Naturerbe

STIFTUNGSKONTO: Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE79 7645 0000 0000 1800 18 | BIC: BYLADEM1SRS

NAJU
Naturschutzjugend im LBV

PROGRAMM 2026

Kindergruppe Wilde Waldwölfe der LBV-Kreisgruppe Cham

Freitag, 09.01.2026	• **Labortag** – Wir nehmen unsere Umwelt genau unter die Lupe
Freitag, 13.02.2026	• **Naturbasteleien**
Freitag, 13.03.2026	• **Meine Umwelt – Meine Verantwortung:** Wir sammeln Müll
Freitag, 10.04.2026	• **Ausflug zur LBV-Vogelauffangstation** in Regenstauf
Freitag, 15.05.2026	• **Wir erkunden den Eisvogelsteig**
Freitag, 12.06.2026	• **Wilde Waldwölfe im Flederwisch Furth im Wald**
Freitag, 10.07.2026	• **Jahresabschluss** mit gemütlichem Lagerfeuer und Zelten am LBV-Zentrum
Sonntag, 19.07.2026	• **Mühlenfest** – Wir sind dabei!

Weitere Infos gibt es bei den Leiterinnen der Kindergruppe:
Katharina Gruber Handy 0179/5023547
Kinga Köhler Handy 0155/66 8117 28

NAJU
Naturschutzjugend im LBV

JEDEN MONAT AM 2. FREITAG

WILDE WALDWÖLFE

Du bist zwischen 6 und 11 Jahre alt? Du möchtest die Natur im Jahreslauf erkunden und genau unter die Lupe nehmen?
Dann melde dich an bei unserer Kindergruppe

BIST DU DABEI?

JETZT ANMELDEN

Kontakt

LBV Kreisgruppe Cham,Nößwartling 12,
93473 Arnschwang, 09977/8227
cham@lbv.de, www.cham.lbv.de

Unsere LBV -

Schutzgebiete im Landkreis Cham

Große Torfschwebfliege auf Acker-Witwenblume, Waldwiese Lixenried

Ein Schwerpunkt der Naturschutzarbeit der LBV-Kreisgruppe Cham ist die Sicherung von naturschutzfachlich wertvollen Flächen durch Ankauf und Pacht. Diese Biotope bilden oftmals das Rückgrat für viele Pflanzen- und Tierarten zum Überleben in unserer Landschaft.

Foto: G. Merkel-Wallner

Feuchtwiesen und Altwässer in der Regentalaue/Eigentum
Erworben 1975 und 1984
Im Naturschutzgebiet Regentalaue besitzt der LBV ca. 9 ha Eigentumsflächen. Sie sind Lebensraum von Biber, Großem Brachvogel, Uferschnepfe, Sumpfschrecke und vielen anderen Tier- und Pflanzenarten. Seit 2018 werden Teilflächen mit Rotvieh beweidet, um die Artenvielfalt im Gebiet zu vergrößern.

LBV-See bei Neumühlen/ Eigentum
Erworben 1981
Der circa 10 ha große LBV-See mit zwei Inseln, eine ehemalige Kiesabbaustelle, ist vor allem für Zugvögel von hoher Bedeutung. Die beiden Inseln gewährleisten ungestörte Ruheplätze, die von Silberreihern ebenso genutzt werden wie von großen Starenschwärmen während des Vogelzugs.

Das Letten- und Angerweihergebiet mit Parkwald im Naturschutzgebiet Regentalaue/Eigentum
Erworben 1984
Das über 30 ha große Gebiet gehörte zu den Initialflächen für die Unterschutzstellung der Regentalaue zwischen Pösing und Michelsdorf westlich von Cham. Die beiden Wasserflächen, die rund 300 Jahre alte Eichenallee und der ehemalige Schlosspark sind für viele seltene Arten ein wichtiges Rückzugsgebiet, z.B. für den Moorfrosch, den Zungenhahnenfuß, das Blaukehlchen oder die Breitflügelfledermaus.

Trockenhänge bei Lixenried/Pacht
Pacht seit 1985
Extensiv bewirtschaftete Trockenhänge gehören zu unseren bedrohtesten Biotoptypen. Diesen einmaligen Hang mit seiner Pflanzen- und vor allem Insektenwelt zu erhalten, steht hier im Mittelpunkt. Diese Zeugen einer extensiven Kulturlandschaft werden durch die Pflege des LBV gesichert

(1) Der Brachvogel (Numenius arquata) ist der Charaktervogel der Regentalaue

(2) Ein häufiger Nahrungsgast am LBV-See ist der Silberreiher (Ardea alba)

(3) Luftbild vom Letten-Angerweiher mit Parkwald

(Jasione montana) in der Sandgrube Schönferchen

Foto: P. Bria

Foto: M. Glaessel

Einer der wenigen Fundpunkte der Südlichen Binsenjungfer ist an der Teufelsmauer

Sandgrube Schönferchen/Eigentum
Erworben 1990

Die ehemalige Sandgrube bei Schönferchen ist vor allem für Amphibien von Bedeutung. Laubfrosch und Knoblauchkröte sind dabei die herausragendsten Arten. Aus botanischer Sicht ist das Vorkommen des Bergsandglöckchens zu erwähnen, das mittlerweile eine große Rarität im Bayerischen Wald geworden ist. Hier wurde auch eine für Bayern als ausgestorben gemeldete Dickkopffliege wiederentdeckt.

Teufelsmauer/Eigentum
Erworben 1992

Bei Ried am Pfahl besitzt der LBV eine nur wenige hundert m² große Fläche. Trotz ihrer geringen Größe ist auch sie ein Hotspot der Artenvielfalt. Vor allem das Vorkommen des Kammmolches, einer europaweit bedrohten Molchart, ist hier zu nennen. Aber auch eine bestehende Silbergrasflur gehört zu den kleinen Kostbarkeiten dieses Biotops.

LBV-Zentrum Mensch und Natur und die Drahtinsel/Pacht
Pacht seit 1995

Die von der Gemeinde Arnschwang angepachtete ehemalige Mühle ist seit 1995 eine vom Bayerischen Umweltministerium anerkannte Umweltstation mit einer Vielzahl an Angeboten für kleine und große Gäste. Die 5 ha große Drahtinsel mit ihren beispielhaften Le-

bensräumen (Auwald, Hochstaudenflur, Feuchtwiesen und Altwässern) rundet das Angebot zur Naturentdeckung ab. Ein ca. 1km langer Bohlenweg lädt dabei zum störungsarmen Durchstreifen ein.

Gstettenwiesen bei Roding/Pacht
Pacht seit 1995

Im Bereich eines ehemaligen Altarms des Regens hat sich ein vielgestaltiger Lebensraum entwickelt. Hier finden sich niedermoorartige Bereiche mit Torfmoosen und Sumpfdrachenwurz sowie seggenreiche Feuchtwiesen, die für den Rodinger Weißstorch optimiert wurden. Vor allem durch die Bau- bzw. Gestaltungstätigkeit des Bibers ist ein vielfältiger, von Wasser geprägter Lebensraum für eine Vielzahl hochbedrohter Pflanzen- und Tierarten entstanden. Hier hat auch noch der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Rote Liste) einen Lebensraum.

Mosaikflächen im Chambtal/Eigentum
Erworben 1998

Neun kleinere Flächen verteilen sich im Chambtal zwischen Arnschwang und Weiding. Sie sind z.B. für die beiden Arten von Ameisenbläulingen wichtige Fortpflanzungsflächen. Diese beiden Arten genießen aufgrund ihrer Seltenheit mittlerweile europäischen Schutzstatus.

Auwald bei Eschlkam/
Furth i.W. Eigentum
Erworben 1999, 2008 und 2009

Das letzte große Vorkommen der Frühlingsknotenblume, auch Märzenbecher genannt, konnte durch den Ankauf der Fläche dauerhaft gesichert werden. Hier darf sich der bachbegleitende Erlenbruchwald (Auwald) und die Moorwiese frei entwickeln. Der Biber unterstützt diesen dynamischen Prozess durch seine Bautätigkeiten am Bachlauf. Ein Lebensraum ist entstanden, der auch dem Fischotter Heimat bietet.

(1) Die bedrohte Sumpfschrecke (Stethophyma grossum) bewohnt auch die Drathinsel

(2) Der helle Wiesenknopf Ameisenbläuling (Phengaris teleius) auf einer unserer Wiesen im Chambtal

(3) Märzenbecher (Leukojum vernum) im LBV-Auwald bei Eschlkam

Gute Gründe für neue Unterstützer

Schutzprogramme für Uhu, Wiesenweihe und viele andere faszinierende Arten.

Naturschutz in rund 250 Kreis-, Orts- und Jugendgruppen.

3.700 Hektar eigene Schutzgebiete für bedrohte Tiere und Pflanzen.

1.500 Veranstaltungen jährlich, Naturerlebnisse für alle Altersgruppen.

ALS MITGLIED ...

- geben Sie der Natur Ihre Stimme.
- erhalten Sie exklusiv 4x im Jahr kostenlos das *LBV magazin*.
- sind Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich absetzbar.
- können Sie Ihren Beitrag frei wählen und jederzeit kündigen.

Ihr Begrüßungsgeschenk

☐ Ja, **ich teste für 1 € pro Monat die LBV-Mitgliedschaft für ein Jahr.** *(Endet automatisch! Einzug einmalig.)*

☐ Ja, **ich werde mit ..... € pro Jahr zum Vollmitglied.** *(Ihr Begrüßungsgeschenk: 15 €-Gutschein für den LBV-Naturshop.)*

Ich ermächtige den LBV, Zahlungen von meinem Konto mittels ***SEPA-Lastschrift*** einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom LBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Name, Vorname

Straße, Haus Nr.

PLZ, Wohnort

E-Mail — Geburtsdatum (T T M M J J J J)

D E
IBAN

Kontoinhaber

Datum (T T M M J J J J) — Unterschrift

Der LBV erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Vereinszwecke. Dabei werden Ihre Daten nur für LBV-eigene Informations- und Werbezwecke verarbeitet und genutzt. Dieser Verwendung Ihrer Daten können Sie jederzeit, z.B. an mitgliederservice@lbv.de, widersprechen. Detaillierte Informationen zur Datenschutzerklärung des LBV finden Sie online unter: www.lbv.de/datenschutz

Alternativ bequem online ausfüllen unter:

lbv.de/mitgliedschaft

Antwort

LBV

Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V.

Postfach 1380
91157 Hilpoltstein

Besuchen Sie uns auf

Waldwiese und Wald bei Lixenried/Eigentum
Erworben 2005
Die Waldwiese bietet mit ihrer „feuchten“ Lebensgemeinschaft und ihren beiden Quellen sowie dem Hangschluchtwald eine Heimat für Schwarzspecht und Waldhyazinthe.

Fledermauswinterquartier auf dem Schwarzeck/Pacht
Pacht seit 2007
Seit 2007 ist der LBV Pächter eines ehemaligen Bergwerks im Gipfelbereich des Schwarzecks. Die ehemalige Schachtanlage dient Fledermäusen als Winterquartier. Bereits in den 1980er Jahren wurde das Quartier mit den Bergwachtsektionen Lam und Furth im Wald sowie der Höheren Naturschutzbehörde gemeinsam gesichert.
Das Winterquartier wird jährlich gemeinsam mit der Bergwacht Furth im Wald und Lam überprüft. Hier überwintern unter anderem die Bechsteinfledermaus und das Große Mausohr, zwei europaweit bedrohte Arten.

Markbachaue bei Tiefenbach/Eigentum
Erworben 2009
Die rund 7 ha große Fläche dient unter anderem dem Schutz der Flussperlmuschel. Die extensive Nutzung der Auwiesen durch Heckrinder sorgt für einen Strukturreichtum an artenreichen Feuchtwiesen, in denen sich Braunkehlchen und Rohrammer wohlfühlen. Auch die Bestände der Amphibien, besonders des Grasfrosches, haben wieder zugenommen. Unterschiedlichste Vogelarten wie Neuntöter und Stare nutzen die Weideflächen zur Nahrungssuche.

Niedermoorwiese bei Raindorf/
Eigentum und Pacht
Erworben 2010, Pacht seit 2014
Diese Feuchtwiese ist in ihrer Ausprägung im Chambtal mittlerweile einzigartig. Auf über 3 ha Fläche spiegelt sie in unterschiedlichen Lebensraumtypen die ehemalige Bandbreite an Pflanzen- und Insektenvorkommen im Chambtal wieder. Hier finden sich noch Arten wie das Preußische Laserkraut, Teufelsabbiss oder die Langflügelige Schwertschrecke.

(1) Die Grüne Waldhyazinthe (Platanthera chlorantha) ist eine klassische Orchidee auf extensiven Waldwiesen

(2) Das Fledermaus-Winterquartier auf dem Schwarzeck: Ein sicherer Winterschlafplatz für das Mausohr (Myotis myotis)

(3) Extensive Beweidung schafft Artenvielfalt: Heckrinder auf LBV-Flächen am Markbach

(4) Der Teufelsabbiss (Succisa pratensis) ist ein später Nektarspender auf unserer Niedermoorwiese bei Raindorf

Sehr erfreulich ist das gute Laubfrosch-Vorkommen am Schmadererweiher

Vom Biber umgestaltete geflutete Aue am Buchbach

Schmaderer Weiher bei Pemfling/Eigentum
Erworben 2013

Beim Schmaderer Weiher handelt sich um einen Weiher-Komplex mit zwei großen und vier kleinen Teichen mit einer Gesamtfläche von 6,2 ha. Durch finanzielle Unterstützung der Unteren Naturschutzbehörde wurden die Teiche im Hinblick auf die Artenvielfalt optimiert. Ufer wurden abgeflacht, Inseln neu geschaffen, unterschiedliche Tiefenzonierungen angelegt und eine Quelle renaturiert. Besondere Arten, die auf dieser Fläche vorkommen, sind zum Beispiel die Wurzelnde Simse (Rote Liste), der Gift-Hahnenfuß (einziger bekannter Standort im Dreieck zwischen Donau, Naab und tschechischer Grenze) und der Schlammpeitzger, eine sehr seltene Fischart (Rote Liste). Auch 11 Schwebfliegenarten aus der Roten Liste wurden gefunden.

Tannenwiesen am Buchbach
bei Schönthal/Eigentum
Erworben 2016

Die ca. 1,2 ha große Tannenwiese liegt westlich von Schönthal am Buchbach, dessen Unterlauf hier vor der Mündung in die Schwarzach auch Tannenbach genannt wird. Der vormals begradigte Tannenbach wurde gemeinsam mit dem Amt für Ländliche Entwicklung in der Oberpfalz renaturiert und dabei vom Rand der Fläche in die Mitte der Tannenwiese als mäandrierender neuer/alter Bachlauf verlegt. Dafür erhielt das Projekt den Staatspreis 2022 für ländliche Entwicklung.

Karlacker bei Arnschwang/Pacht
Pacht seit 2016

Der ehemalige Maisacker wird vom LBV als extensive Ackerfläche bewirtschaftet. Ziel ist es, die Fläche als Ackerwildkrautreservat zu managen. Dabei kommen Stieglitz, Bluthänfling und Rebhuhn in den Genuss einer an Samen und Insekten reichen Fläche ohne landwirtschaftlichen Gifteintrag.

Baderschleif-Wiesen bei Tiefenbach
Erworben 2021 und 2022

Zu unserer großen Freude konnten wir letztes Jahr ca. 3,8 ha strukturreiche Extensivwiesen bei Tiefenbach erwerben. Sie liegen am Markbach, der auch an unseren Weideflächen bei der Hannesrieder Mühle entlangfließt. Umgeben ist die Fläche von Wald und dem gehölzbestandenen Bachlauf. Auch ein paar Gräben mit Tümpelaufstauungen durchziehen das Gebiet. Den Namen „Baderschleif" hat die Fläche durch den Chirurg und Bader Lössl aus Tiefenbach erhalten, der dort ungefähr um 1840 ein Glasschleif- und Polierwerk erbaut hat.

Dort haben sich unsere Botaniker umgesehen und mehrere botanische Raritäten entdeckt. Auch die Insektenwelt ist sehr vielfältig. Es wurden mehrere Libellenarten und zahlreiche Tagfalter gesehen. In einer Insektenuntersuchung wurden über 100 verschiedene Schwebfliegenarten nachgewiesen, darunter zahlreiche seltene und gefährdete Arten.

Die strukturreichen Hecken- und Waldränder bei den Baderschleifwiesen bieten dem Neuntöter (Lanius colluria) einen optimalen Lebensraum

Mittlerweile besitzt die Kreisgruppe Cham ca. 78 ha Eigentumsfläche und ca. 14 ha Pachtflächen - ermöglicht durch Ihre Spendenunterstützung.

PENZKOFER
HOLZBAU

Holzbau Penzkofer GmbH
Penzenmühle 3
93458 Eschlkam

Tel.(+49)09948/905290
info@holzbau-penzkofer.de
www.holzbau-penzkofer.de

NACHBARSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT LIEGT DEM LBV CHAM AM HERZEN

Unser Suppenteller endet nicht an der Landesgrenze

Gemeinsam mit der Naturschutzorganisation Spolek Ametyst (Ametyst e. V.) setzt der LBV von November 2024 bis September 2026 ein grenzüberschreitendes Projekt im Rahmen des BESTbelt-Projektes um – mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union. Im Mittelpunkt stehen dabei der Biber und die Kreuzotter, zwei Tierarten, die im Grenzgebiet noch weitgehend ungestörte Lebensräume finden.

Das Grüne Band ist das längste ökologische Netzwerk des Kontinents und verläuft entlang der ehemaligen Grenzen des Eisernen Vorhangs. Ziel des Projekts ist es, das Bewusstsein für das Grüne Band als wichtige ökologische Infrastruktur zu stärken. Dafür finden Exkursionen auf beiden Seiten der Grenze statt. Außerdem werden biologische Untersuchungen zur Kreuzotter durchgeführt, Managementmaßnahmen vorgeschlagen und praktische Beispiele umgesetzt - etwa die Optimierung von Waldrändern als Lebensraum für die Kreuzotter.

Schwarze Kreuzottern kreuzen schwarz die Grenzen – ein gemeinsamer Naturraum

Neben Forschung und Erwachsenenbildung spielt auch die Umweltbildung (BNE-Bildung für nachhaltige Entwicklung) eine zentrale Rolle. Schulklassen aus beiden Ländern besuchen sich gegenseitig , erforschen gemeinsam die Lebensräume von Biber und Kreuzotter und lernen dabei, wie sie sich selbst für den Schutz der Arten einsetzten können. So trafen sich bereits Schulen aus Eschlkam und Kdyne, um gemeinsam den Biber zu entdecken, seine Biologie kennenzulernen und bei Naturerfahrungsspielen Grenzen zu überwinden.

Bereits der Projekttitel spiegelt den BNE-Bildungsansatz wieder: Cross-border handshake between people and nature - Grenzüberschreitende Verbindung zwischen Mensch und Natur Wissen schafft Partnerschaft und fördert nachhaltige Entwicklung. Weitere Infos finden sich auf der offiziellen Projektwebsite von BESTbelt.

european greenbelt BESTbelt With financial support of the European Union

Alle Fotos: LBV Cham

Foto: Andreas Hartl

MICHAEL WAGNER

EIN HERZ FÜR DEN KIEBITZ – ALS GEBIETSBETREUER UNTERWEGS

Der Bestand des Kiebitzes *(Vanellus vanellus)* ist in den letzten 40 Jahren landesweit um 93% eingebrochen. Ebenso verhält sich die Bestandsentwicklung im Chamb- und Zellertal. Hier konnten in den letzten Jahren nur mehr jeweils 2-3 Brutpaare festgestellt werden.

Durch Hinweise von vielen aufmerksamen Personen, LBV-Mitgliedern und Jägern konnten in den letzten beiden Jahren viele noch unbekannte Brutplätze des Kiebitz, im ganzen Landkreis verteilt, gefunden werden. So habe ich im Jahr 2024 insgesamt 45 Brutpaare betreut, im Jahr 2025 waren es 31 Brutpaare. Davon wurden 28 (2024) bzw. 14 (2025) junge Kiebitze flügge.
Die Probleme für den Kiebitz liegen dabei in der Intensivierung der Landwirtschaft, was dazu führt, dass die meisten Kiebitze ihre Nester nicht mehr in den Wiesen anlegen, sondern auf Maisäcker ausweichen. Aber auch dort ist es sehr schwierig für sie, erfolgreich zu brüten. Weitere Probleme sind das Fehlen von Feuchtstellen, was zu Nahrungsmangel führt oder die Prädation, z.B. durch Fuchs oder Rabenkrähe.

Foto: Andreas Hartl

Foto: Michael Wagner

Im Rahmen meiner Tätigkeit als Gebietsbetreuer suche ich gezielt nach Kiebitznestern und versuche in Zusammenarbeit mit den Landwirten sicherzustellen, dass die Nester nicht durch landwirtschaftliche Bewirtschaftung zerstört werden.

Foto: Dr. Christoph Moning

Foto: Frank Derer

Vortrag am 10.04.2026

Wer mehr über den Kiebitz und Maßnahmen zu seinem Schutz erfahren will, ist herzlich zum Vortrag von Michael Wagner am 10. April 2026 im LBV-Zentrum eingeladen.

Foto: Christoph Bosch

Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts

Gebietsbetreuung in Bayern
Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

GSCHEID HAFERL
Rösterei · Laden · Kaffeebar
Herrenstraße 10
93444 Bad Kötzting
DI / DO / FR von 9 - 18 Uhr
SA von 9- 12 Uhr
www.gscheid-haferl.com

Wochenstube Mausohr adult + juv

UNSER FLEDERMAUSJAHR

Im Jahr 2025 konnten wir wieder einige interessante Begegnungen und Patienten in unserer Umweltstation verzeichnen. So waren (Stand November 2025) von 84 Pflegetieren 22 Fledermäuse. Interessant: Davon waren gut 50% Zwergfledermäuse *(Pipistrellus pipistrellus)*, was diese kleine Art auf jeden Fall zu unserem häufigsten Gast macht. Die außergewöhnlichste Fledermaus in diesem Jahr war aber definitiv unser Kleiner Abendsegler *(Nyctalus leisleri)* im August, der uns sogar einen Besuch vom TVA bescherte. Wir hatten die Möglichkeit diese Zugart, die sich während der kalten Jahreszeit gerne in Spanien aufhält, zu beringen und anschließend freizulassen. Dabei wurden wir vom Filmteam begleitet, wobei ein interessanter kleiner Film entstanden ist.

Erwähnenswert ist hier in diesem Jahr die erstmalige Kartierung des Besucherbergwerks „Fürstenzeche" in Lam, bei dem versucht wird Führungen für Besucher und den Fledermausschutz unter einen Hut zu bekommen.
Im Sommer folgen dann die üblichen „Hausbesuche" bei Hausbesitzern, die entweder Fledermäuse entdeckt haben oder mit ihren fliegenden Mitbewohnern unzufrieden sind. Unsere Fledermausquartierbetreuer versuchen dann Wege für ein friedliches Zusammenleben zu finden, über Fledermäuse zu informieren und auch zu faszinieren. Außerdem stehen im Sommer noch unsere Wochenstuben-Kartierungen auf dem Programm. Diese sind vielseitig und reichen vom Besteigen einiger Kirchen und Glockentürme (hier lebt vor allem das Große Mausohr *(Myotis myotis)*), bis hin zum Besuch beim Truppenübungsplatz in Roding für die Ausflugszählung einer der größten Kolonien der Mückenfledermaus *(Pipistrellus pygmaeus)* in Bayern (Ausflugszählung 2025 circa 1000 Tiere).

Alle Fotos: LBV Cham

Aber auch abseits unserer Umweltstation sind wir den spannenden fliegenden Säugern auf der Spur: So zum Beispiel bei unseren Winterquartierkontrollen, welche wir traditionell in der ersten Februarwoche durchführen. Hierbei begehen wir jedes Jahr viele Höhlen, Stollen und Keller und zählen dort die überwinternden Fledermäuse.

Pflegetier Kl. Abendsegler

Bleschenberg

Trotz all unserer Bemühungen sind unsere heimischen Fledermäuse auch dringend auf den Schutz von Privatpersonen angewiesen. Ohne das Melden von Quartieren oder Fundtieren, das friedliche Zusammenleben unter einem Dach und Reduzierung von Gefahren, wie Pestizide oder plötzliche Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden, kann der Fledermausschutz nicht bestehen. Die Fledermäuse brauchen uns alle!

Anna Amberger Gleißenberg Kot entfernen 2025

Sparkasse
im Landkreis Cham
Vielfalt erleben,
Regionalität stärken
#spokassdahoam

Gärtner aus Leidenschaft
AUS LIEBE ZUR PFLANZE
SEIT 1949
FREILUFTVERKAUF
AUF ÜBER 10.000 QM
Einzigartiges Pflanzenangebot
Formgehölze - BAYERWALD BONSAI
Bäume & Ziergehölze
Stauden & Sträucher
Obstgehölze in großer Vielfalt
Rosen & Kletterpflanzen
Pflanzgefäße & Accessoires
Beet- & Balkonblumen
Gemüsepflanzen & Kräuter
www. pohl-pflanzen.de
Pohl
PFLANZEN
Zifling-Bierl 2 | 93497 Willmering bei Cham
0 99 71 - 80 618 - 0 | info@pohl-pflanzen.de

BIANCA REICHLMEIER

INTERREG Projekt

„SCHUTZ DES STEINKAUZES *(ATHENE NOCTUA)* IM TSCHECHISCH-BAYERISCHEN GRENZGEBIET“

Die Intensivierung der Landwirtschaft beeinträchtigt viele Tierarten, eine davon ist der Steinkauz. Nach und nach verschwand er aus der Landschaft des Landkreises Cham. Ähnliches konnte auch im benachbarten tschechischen Bezirk Pilsen beobachten werden. Heute gibt es dort nur noch eine kleine isolierte Population. Um die Population zu unterstützen und auszuweiten werden in Pilsen und in Cham seit einigen Jahren Steinkauzfamilien ausgewildert, von 2024 bis 2026 mit Fördermitteln der EU in einem INTERREG-Projekt.

Drei Mal wurde bereits ein Antiprädationstraining bei einer Steinkauzfamilie durchgeführt. In dem Training, das vor der Freilassung stattfindet und die Vögel auf die Gefahren der Wildnis vorbereiten soll, wird ein Beutegreifer, entweder Marder oder Katze, vor der Voliere präsentiert und mit einen Warnruf gekoppelt. In zwei von drei bereits durchgeführten Trainings sank die Todesrate durch Prädation danach im Vergleich zu den Vorjahren.

Trotz der hohen Mortalität, die Steinkäuze in ihrem ersten Jahr haben, zeichnen sich bereits erste Erfolge ab. Bei Michelsneukirchen und Arnschwang hat sich bereits ein Pärchen etabliert, in Arnschwang sogar bereits mit einem in der Wildnis geborenen Männchen. In Lixenried ist bereits seit 2022 dasselbe Weibchen unterwegs. Das zeigt, dass zumindest die ausgewählten Standorte noch immer für den Steinkauz geeignet zu sein scheinen.

Alle Fotos: LBV Cham

Interreg
Bayern – Česko

ELFRIEDE KELLNHOFER | ERIKA BABL

Foto: Dr. Angelika Nelson

Landesgartenschau 2025

Die Landesgartenschau in Furth in Wald vom 22.5. bis 5.10.2025 war mit über 400.000 Besuchen ein großartiger Erfolg. Unser LBV-Stand war jeweils von Freitag bis Sonntag besetzt. In der übrigen Zeit boten die Infotafeln gemeinsam mit den ständig zugänglichen Flyern ausreichend Möglichkeit zur Information.

Unsere Gartenbauer Ute Wahlich und Wolfgang Tschapke hatten dazu mit kleinen Strukturen wie einer Trockenmauer, einem Sandarium, Totholz und der Bepflanzung mit heimischen Blütenpflanzen und Sträuchern aufgezeigt, wie mehr Artenvielfalt in den eigenen Garten geholt werden kann. Unterstützend dazu gab es zahlreiches Infomaterial über Nistkästen, Insektenhotels, Igel, Vögel füttern, Wildpflanzen und Fledermäuse.

„Naturnaher Garten“ mit heimischen Pflanzen zur Förderung unserer Insekten und Wildtiere war das Hauptthema des Infostands.

Aktionen von Dr. Angelika Nelson und Amy Weinstein (Vogelbeobachtung und Mitmachtheater), Volker Seebauer (Sensenkurs) und Ramona Luger (Naturkosmetik) wurden begleitend angeboten.

Der LBV-Landesvorsitzende Dr.Norbert Schäffer stattete zweimal einen Besuch ab, worüber sich unser Standpersonal mit Erika Babl und Elfriede Kellnhofer natürlich besonders freute.

Fotos: LBV Cham

DR. ANGELIKA NELSON

NEU BEI UNS: DAS HEUPFERDCHEN – EIN ABZEICHEN ZUR ARTENKENNTNIS

Wer in seiner Kindheit schwimmen gelernt hat, kennt vermutlich noch das „Seepferdchen“: einen kleinen Aufnäher, der stolz zeigte: „Ich kann schwimmen!“ Diese Idee greift der LBV jetzt im Naturschutz auf – mit einem neuen Abzeichen für Artenkenner: dem „Heupferdchen“.

Worum geht es beim Heupferdchen?

Das Heupferdchen steht symbolisch für das genaue Hinsehen in der Natur – für das bewusste Entdecken, Erkennen und Benennen unserer heimischen Artenvielfalt. Wer das Abzeichen erwirbt, zeigt damit: „Ich beschäftige mich mit Tieren und Pflanzen, ich kann Arten unterscheiden und nehme die Natur mit offenen Augen wahr.” Artenkenntnis ist nicht nur ein schönes Hobby, sondern auch eine wichtige Grundlage für erfolgreichen Naturschutz. Denn nur, wer weiß, was da draußen lebt, kann auch schützen, was bedroht ist.

Warum ein Abzeichen?

Ein Abzeichen ist Motivation und Anerkennung zugleich. Es zeigt, dass jemand etwas gelernt hat, und ermutigt dazu, weiterzumachen. So wie im Sport oder bei der Jugendfeuerwehr stärkt auch im Naturschutz ein sichtbares Symbol das Gemeinschaftsgefühl: „Ich bin dabei – und ich kann etwas!“ Gerade für Kinder und Jugendliche kann das Heupferdchen ein spielerischer Einstieg in die Welt der Artenvielfalt sein, aber natürlich dürfen auch Erwachsene mitmachen.

Erprobe deine Artenkenntnis beim Mühlenfest 2026

Unsere Kreisgruppe unterstützt das neue Abzeichen. Wir ermöglichen allen Interessierten es direkt vor Ort beim Mühlenfest am Sonntag, den 19. Juli 2026, zu erwerben bzw. abzulegen. Mitmachen kann jede und jeder, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Neugier und Freude, die Natur zu erleben. Kleine Bestimmungsaufgaben führen auf spielerische Weise durch einen Parcours voller Naturentdeckungen. Hilfsmittel sind erlaubt. Am Ende wartet eine Auszeichnung – der erste Schritt zu mehr Artenwissen und dem Wunsch, noch mehr zu lernen.

Foto: Maria Gleichmann

Foto: Johanna Trischberger

Natur- & Wohlfühlhotel Brunner Hof OHG ****S

Kirchgasse 13
93473 Arnschwang
Bayerischer Wald
www.brunner-hof.de

Telefon +49 9977 6333 938
email info@brunner-hof.de

Buchen Sie jetzt
Ihre Auszeit vom Alltag!

Übernachtung:

Verwöhntage
2 Übernachtungen| Wohlfühl-Halbpension | Nutzung naturSPA | Cocktail | Wunschmassage 35 Min.
ab € 345.- pro Person
im Naturzimmer Lavendel

Tageswellness:

Kleine Auszeit
Frühstück|Nutzung naturSPA | Teilkörpermassage 35 Min.
€ **149.- pro Person**
buchbar von Montag bis Donnerstag

Lehm – der Baustoff der Vergangenheit
und der Zukunft!

natürlich Bauen SCHÖNBERGER

Verbessern Sie Ihr Raumklima
mit Lehmputz!

TEL. 09977/9037512 . INFO@BAU-SCHOENBERGER.DE
WWW.BAU-SCHOENBERGER.DE

BILDEREINDRÜCKE
AUS DER LBV-ARBEIT

Auf der Suche nach Nachwuchs: Unsere BFD-lerin Anna Amberger an unserem Messestand auf der „Cham Sozial“.

Hoher Besuch im LBV-Zentrum Mensch und Natur: Kultusministerin Anna Stolz (Mitte) besuchte gemeinsam mit dem LBV-Landesvorsitzenden Norbert Schäfer (1. v.li.) und der Referatsleiterin Umweltbildung Magdalena Buckreus sowie den beiden Landtagsabgeordneten Dr. Gerhard Hopp (CSU) und Julian Preidl (FW) (beide hintere Reihe) unsere Umweltstation. Zusammen mit Schülern der Grundschule Arnschwang tauchte sie in den Eisvogelsteig ein.

Die stellvertretende Kreisvorsitzende Dr. Gisela Merkel-Wallner eröffnete die Ausstellung „Waldlandschaften“ des tschechischen Fotografen Josef Fantura. Seit vielen Jahren besteht eine grenzübergreifende Zusammenarbeit mit Künstlern aus Tschechien.

Monika Kerner nahm gemeinsam mit weiteren LBV-Institutionen die Auszeichnung „Grüner Engel“, die vom Umweltministerium für langjährige Zusammenarbeit bei der BayernTourNatur vergeben wurde, entgegen.

Die LBV-Kreisgruppe bedankt sich bei allen Unterstützern! Auf dem Foto ist stellvertretend die Firma Michael Zangl Zahntechnik-Cham GmbH bei der Scheckübergabe zu sehen.

„Stutenbissigkeit" bei Gebirgsstelzen erlebten die Beringer Marco Böhm und Daniela Vogl beim Integrierten Monitoring für Singvogelpopulationen (IMS), einem europaweiten Forschungsprojekt zur Bestandsentwicklung von Vogelarten.

Der bekannte Fernsehstar „Checker Tobi" besuchte mit seinem Filmteam das LBV-Zentrum, um eine Sendung über das ehrenamtliche Engagement von Kindern und Jugendlichen aufzuzeichnen. Zusammen mit unserer BFD-lerin Anna Amberger und Kindern der AG Umwelt Arnschwang ging er am Hohen Bogen auf die Suche nach Feuersalamandern .

Seit vielen Jahren unterstützt die Familie Groth aus Roding die Naturschutzarbeit in der Regentalaue anlässlich Ihrer Geburtstage .

Das LBV-Gelbbauchunkenteam unterwegs im Steinbruch Blauberg. In der Zusammenarbeit mit der Firma Rädlinger, Windischbergerdorf, dreht sich alles um den Bestand dieser europaweit hochbedrohten Amphibienart.

Optimierung von Kleingewässern am Hohen Bogen zum Ablaichen für Amphibien, speziell für Bergmolch, Grasfrosch und Feuersalamander. Von links Sepp Kellner, Projektleiterin Bianca Reichlmeir, Marco Böhm und Anna Amberger.

Beim Losverkauf am Schrazl-Weihnachtsmarkt: Die Hauptorganisatorin der Tombola zugunsten der Naturschutzjugend, Katja Stoiber.

Unser Vorstandsmitglied Maria Engl aus Falkenstein verstarb im Herbst 2025 . Hier fünf Monate zuvor noch im Einsatz für die Natur auf einer neuen LBV-Fläche.

Praktikantin Katrin Schütz bei der täglichen Arbeit in der Igel-Auffangstation.

Die Firma Pohl Gärten, Ziefling, unterstützt nicht nur, wie hier zu sehen, mit ihren Auszubildenen die Pflege der Buschnelke im Naturschutzgebiet Regentalaue, sondern übernimmt auch die Pflege der Eichenallee am Angerweiher.

Ein Jungtier der Gattung der Grünfrösche, hier mit einer sehr auffallenden abweichenden Farbvariante in Gelb, gefunden im Landkreis Cham.

Bei der Beringungsaktion der Blaibacher Jungstörche ging es hoch hinauf . Von links Beringerin Daniela Vogl, Storchenhorstbetreuerin Marlene Klingseisen und Drehleiterbesitzer Otto Baier aus Miltach.

Nach seiner Bruchlandung in einer Güllegrube, vermutlich auf der Jagd nach Kleinsäugern, konnte dieses Uhuweibchen nach dem Waschen und Föhnen von Marco Böhm wieder in die Natur entlassen werden.

Erster Ansalbungsversuch von Urzeitkrebsen auf unserer Urzeitwiese am LBV-Zentrum Mensch und Natur durch Wolfgang Nerb von der Höheren Naturschutzbehörde und Krebsspezialist Christian Eichinger mit seiner Tochter.

Ein Geburtstag der etwas anderen Art

Hast du Lust deinen Geburtstag einmal außergewöhnlich zu feiern? Die Natur auf eine ganz neue Weise zu entdecken? Zusammen mit deinen Freunden etwas Abenteuerliches zu erleben? **Dann komm zum LBV!**

Für Kinder von 5 bis 12 Jahren

max. 10 Kinder

Speisen und Getränke bitte selbst mitbringen

Bitte keine Plastikflaschen!

110 € pro Veranstaltung (100 € für LBV-Mitglieder)

Preis inkl. aller Materialen für Spiele und Basteleien

Kontakt über:

AMY WEINSTEIN

Mobil:
0176 5075 3541

Email: weinstein@saltamontes-puppet-theater.de
oder cham@lbv.de

SIE KÖNNEN BEI UNS TAGEN UND FEIERN! MIETEN SIE UNSERE RÄUMLICHKEITEN:

Der Glasanbau
Ideal für Feste in größerem Rahmen (Geburtstagsfeiern, Taufen, Hochzeiten):
Feiern und Tagungen im Glasanbau vermitteln den Eindruck sich inmitten der Natur zu befinden.
Bei Bistrobestuhlung Platz für 40 - 50 Personen.
Auf Wunsch vermitteln wir Getränke- und Partyservice (auch ökologisch)
Miete: ganztags: 150 €
(Vor- und Nachbereitungstag zusätzl. je 50 €)

Gesamtmiete für beide Räumlichkeiten:
ganztags: 250 €
mehrtägige Tagungen auf Anfrage!

Großer Saal
Ein 115 qm großer Saal geeignet für Workshops, Vorträge, Ausstellungen und Präsentationen. Bei Reihenbestuhlung Platz für bis zu 100 Personen.

Bei Blockbestuhlung Platz für bis zu 40-50 Personen. Nutzung von modernen Medien (Diaprojektor mit Überblendtechnik, Tageslichtprojektor, Flipchart) ist im Preis inbegriffen. (Beamer auf Anfrage und zusätzliche Kosten)
Saalmiete: ganztags: 150 €
(Vor- und Nachbereitungstag zusätzl. je 50 €)

Kontakt: LBV-Zentrum Mensch und Natur
Nößwartling 12 · 93473 Arnschwang,
Tel. 09977-8227 · cham@lbv.de

www.vogelfreundlichergarten.de

LBV-Zentrum Mensch und Natur
Kreisgeschäftsstelle Cham
Nößwartling 12 · 93473 Arnschwang
Tel.: 09977 8227 · Fax: 09977 8224
E-Mail: cham@lbv.de · **www.cham.lbv.de**

Sparkasse Landkreis Cham
IBAN: DE82 7425 1020 0810 5762 56 BIC: BYLADEM1CHM

Raiffeisenbank Chamer Land
IBAN: DE82 7426 1024 0007 1277 23 BIC: GENODEF1CHA

Besuchen Sie uns auch auf Instagram!

Instagram @lbvcham

QR-Code LBV-Zentrum